



# Sammlung Theaterzettel

## Lohengrin

**Wagner, Richard**

**1887-12-17**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

6410.50

# MANHEIM.

54

Großherzoglich Badisches

Hof- u. Nationaltheater.

Samstag,



15. Vorstellung außer Abonnement.

den 17. Dezember 1887.

Vorrecht der A-Abonnementen.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

Gastspiel des königl. preussischen Kammersängers  
Herrn **Emil Götze** vom Stadttheater in Köln.

# Lohengrin.

Romantische Oper in 3 Akten von Richard Wagner.

Heinrich der Vogler, deutscher König . . . . .	Herr Möbinger.		Herr Grahl.
Lohengrin . . . . .	*	Vier brabantische Edle . . . . .	Herr Peters.
Elsa von Brabant . . . . .	Fräul. Mohor.		Herr Starke.
Herzog Gottfried, ihr Bruder . . . . .	Fräul. De Lant.		Herr Ditt.
Friedrich v. Telramund, brabantischer Graf . . . . .	**		Fräul. Schelly.
Ortrud, seine Gemahlin . . . . .	Frau Seubert.	Vier Edelknaben . . . . .	Fräul. Wagner.
Der Heerrufer des Königs . . . . .	Herr Knapp.		Frau Schilling.
			Fräul. Knieriem.

Sächsische und thüringische Grafen und Edle. Brabantische Grafen und Edle. Edelfrauen. Edelknaben. Mannen. Frauen. Knechte. Antwerpen: Erste Hälfte des zehnten Jahrhunderts.

- \* Lohengrin . Herr **Emil Götze**, als Gast.
- \*\* Telramund . Herr **Ludwig Schrauff**, vom Kgl. Hoftheater in Dresden, als Gast.

Der Text der Oper ist beim Portier und an der Kasse für 50 Pfennige zu haben.

Anfang halb sechs Uhr. Ende nach halb 10 Uhr. Kasseneröffnung 5 Uhr.

Unpäßlich: Fräul. Prohaska, Frau Gutenthal.

**Alle Freibillets sind für heute aufgehoben.**

### Eintritts-Preise:

Sperrsitze in der Reserveloge 1. Ranges, 1. Reihe . . . . .	Mark 10.— per Platz	Parterre und Reserveloge des 2. Ranges . . . . .	Mark 3.— per Platz
Sperrsitze i. d. Reserveloge 1. Ranges, 2., 3. u. 4. Reihe . . . . .	9.— "	Reserveloge des 3. Ranges . . . . .	2.50 "
Sperrsitze i. d. Reserveloge 1. Ranges, 5. u. 6. Reihe . . . . .	7.— "	Gallerieloge . . . . .	2.— "
Sperrsitze im Parquet u. in der Reserveloge 2. Ranges . . . . .	6.— "	Gallerie . . . . .	1.— "
*) Stehplätze im Parquet . . . . .	4.— "		

### Bei Abnahme ganzer Logen:

Parterre-Logen . . . . .	Mark 6.— Pfg. per Platz	Logen des zweiten Ranges . . . . .	Mark 4.50 Pfg. per Platz
Logen des ersten Ranges . . . . .	7.— " " "	Logen des dritten Ranges . . . . .	3.— " " "

\*) Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

### Letzte Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 23 v. Ludwigshafen nach Worms . . . . .	10 Uhr 50	* Zug XXXIII v. Mannheim n. Neckarau, Schwetzingen 9 Uhr 45
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen n. Neustadt, Landau . . . . .	11 Uhr 28	Zug 47 v. Mannheim nach Heidelberg . . . . .
*) Zug Nr. 46 v. Mannheim n. Cadenburg, Weinheim 10 Uhr 12		Zug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal . . . . .

\*) Die Züge Nr. XXXIII, 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen; Zug 46 wartet jedoch nicht länger als bis 10.15 und Zug Nr. 47 nicht länger als bis 10.37. Zug 26 geht an Mittwochen auch nach Speyer.

Auswärtige Theaterbesucher werden darauf aufmerksam gemacht, daß sich der Abgang der auf die Beendigung der Vorstellungen wartenden bezw. eine halbe Stunde nachher abfahrenden Züge, lediglich nach dem wirklichen und nicht nach dem als „Ende“ auf dem Theaterzettel angegebenen Zeitpunkt richtet.